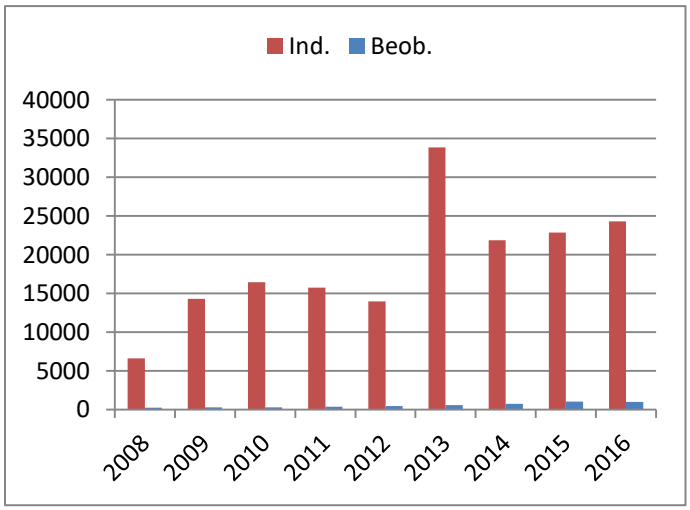
Kranich *Grus grus*

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2008-2016)

Status:rB 51-150 rG 1.000-5.000	Datensätze: 4.970/552 Datenlage: gut	Status Nds: I Bestand Nds: 875 P RL Nds: *	Status D: $I^B I^W$ Bestand D: s^B 7.000-8.000 P h^W RL D: $*^B *^W$

Der Kranich wurde im Landkreis Lüneburg 2015/2016 gesondert erfasst. Nach der Auswertung von J. WÜBBENHORST sind 2016 insgesamt 91 Reviere, darunter 24 mit sicheren Bruten festgestellt worden. Nach Einschätzung der Beobachter dürfte die Zahl der Reviere aber insgesamt etwas höher liegen. Auffällig ist in jedem Fall der hohe Anteil von Paaren, bei denen keine Brut nachgewiesen werden konnte. Dabei handelt es sich wohl meistens um erfolglos oder gar nicht brütende Vögel.
1990 war der Kranich mit lediglich zwei Revierpaaren noch eine seltene Art (ALLMER & NEUMANN 1993). 2007 kam er im Landkreis Lüneburg mit ca. 40 Revierpaaren vor (VOGELKUNDLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT LÜNEBURG 2009).

Foto 1: 02.03.2014, Kranichpaar, Bleckede, Achterholz-See, Mathias Schneider



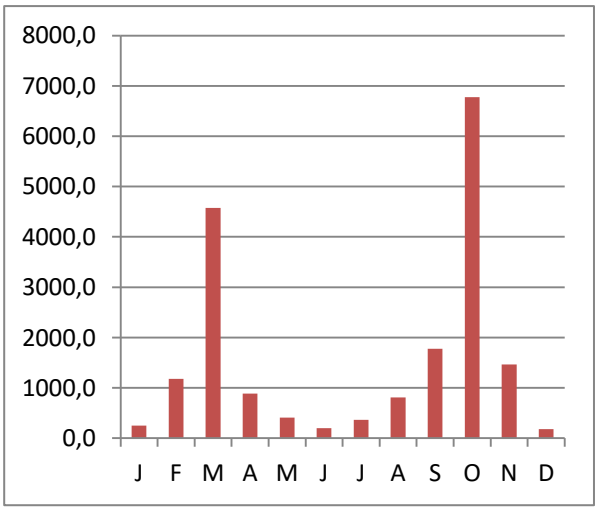


Abb. 1: Kranich. Links: Summe der Beobachtungen und der beobachteten Individuen. Rechts: durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) im Landkreis Lüneburg 2008 bis 2016 (n=4.970)

Die Gesamtzahlen aller gemeldeten Kraniche spiegeln vor allem das Durchzugs- und Rastgeschehen wider (Abb. 1). Mit durchschnittlich 4.573,3 Individuen im März und 6.774,2 Individuen im Oktober ragen die Zugzeiten deutlich hervor. Die höchsten pro Jahr festgestellten Individuenzahlen stammen aus dem Jahr 2013, für das 557 Meldungen von 33.844 Kranichen eingegangen sind. Die Zahl der Meldungen hat während des Betrachtungszeitraums von unter 250 im Jahr 2008 auf um die 1.000 in den Jahren 2015 und 2016 deutlich zugenommen.
Wiederkehrend genutzte Rastplätze befinden sich in der Sudeniederung und der Laaver Heide. Sehr große Trupps mit zwischen 1.000 und 5.000 Individuen wurden in 21 Fällen an verschiedenen Orten, vor allem überfliegend auf dem Zug, beobachtet.

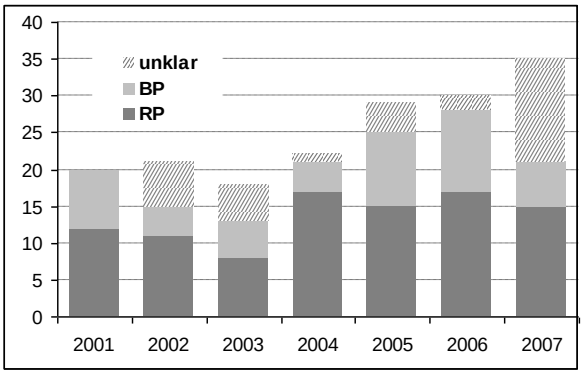
TC

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2001-2007)

Kranich *Grus grus*

rB 21-50 rG 151-400	Datensätze 861 / 123 Datenlage gut	RL: Nds * ; D *

1990 war der Kranich mit lediglich 2 Revierpaaren noch eine seltene Art (ALLMER & NEUMANN 1993). 2007 kann er im Landkreis Lüneburg als regelmäßiger und verbreiteter (wenn auch nicht zahlreicher) Brutvogel gelten. Inzwischen liegen zu einem Teil der bekannten Reviere nicht mehr alljährlich Informationen zu Revierbesetzung und Bruterfolg vor. Es ist auch nicht auszuschließen, dass eine kleine Anzahl weiterer Reviere bisher unentdeckt geblieben ist.
Von insgesamt 40 Orten im Landkreis sind in den letzten Jahren Kranichreviere und -bruten bekannt geworden (24 im linkselbischen Kreisgebiet, 16 im Amt Neuhaus). Nicht alle diese Reviere sind gleichzeitig besetzt. 2007 waren vermutlich 30 bis 35 Revierpaare anwesend, von denen mindestens 6 erfolgreich gebrütet haben (Abb. 75). Von insgesamt 14 Revieren, die 2006 besetzt waren, lagen für 2007 bei Redaktionsschluss noch keine Informationen vor (ALLMER briefl., SEEBASS briefl.).



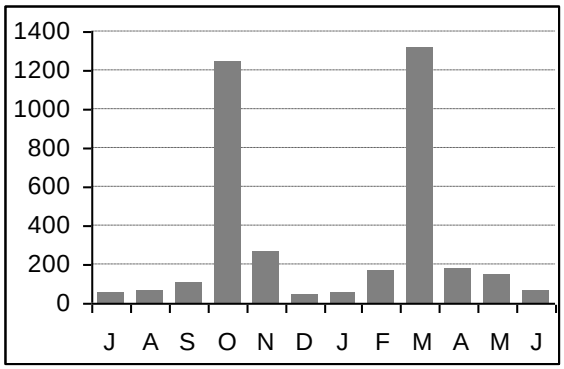


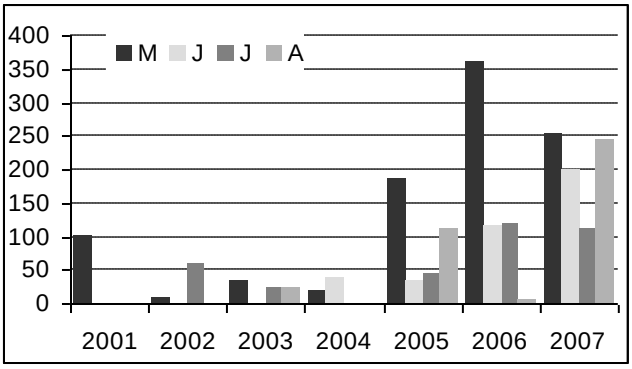
Abb. 75 (links): Entwicklung der Kranichpopulation im Landkreis Lüneburg 2001-2007. RP=Revierpaar (Paar mindestens im Frühjahr anwesend; Bruterfolg häufig unklar); BP=Brutpaar (Brutnachweis: Jungvögel geschlüpft); unklar=fehlende Daten aus Revieren, die im Vorjahr besetzt waren.
Abb. 76 (rechts): Durchschnittliche Monatssummen beobachteter Individuen (alle Daten; n=861) im Landkreis Lüneburg 2001 bis 2007.

Auch die Zahl im Herbst und im Frühjahr durchziehender Kraniche hat in den vergangenen 20 Jahren deutlich zugenommen (Tab. 31). Sehr große Trupps (>1.000 Ind.) werden aber nach wie vor nur in Ausnahmejahren festgestellt. Der Heimzug beginnt im Februar und erreicht seinen Höhepunkt in der ersten und zweiten Märzdekade, der Wegzug vollzieht sich von Anfang Oktober

bis Mitte November mit Schwerpunkt in der zweiten Oktoberdekade (Abb. 76, 80, 81). Auch im Dezember wurden in den letzten Jahren noch vereinzelt ziehende Kraniche beobachtet.
Seit der Jahrtausendwende, verstärkt seit 2005, treten regelmäßig sowohl größere Nichtbrütertrupps in den Sommermonaten als auch überwinternde Einzelvögel und Trupps im Dezember und Januar auf (Abb. 78, 79). Sommertrupps wurden bisher nur im Amt Neuhaus beobachtet (s. u.).

Tab. 31: Durchschnittliche Anzahl der Beobachtungen und der beobachteten Individuen von Kranichen auf dem Heimzug und auf dem Wegzug im Landkreis Lüneburg zwischen 1990 und 2007. (Ø = Durchschnitt).

		Ø 1990-1991	Ø 1999-2000	Ø 2001-2007
Heimzug	**Beob.**	10	24	25
	Ind.	447	1.472	1.508
Wegzug	**Beob.**	5	24	18
	Ind.	66	3.929	1.531



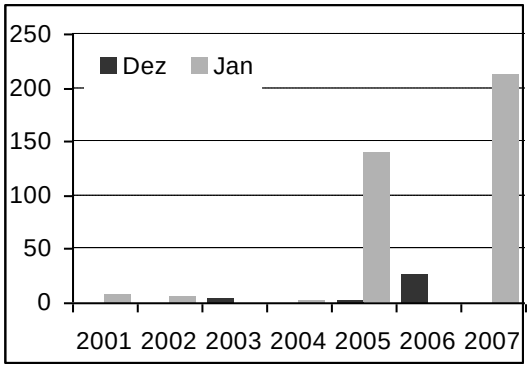
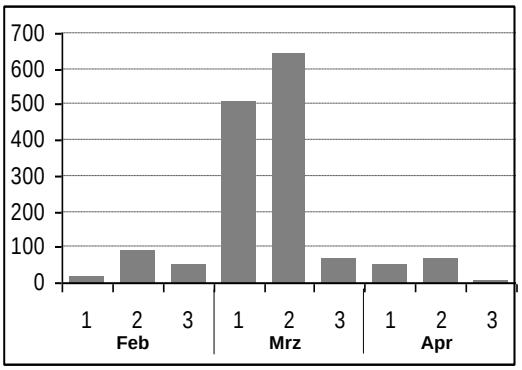


Abb. 78 (links): Übersommerer: Monatssummen beobachteter Individuen in den Monaten Mai bis August 2001 bis 2007 (nur Trupps >2 Ind.; ohne Familien mit nicht flüggen Juv.; n=79).
Abb. 79 (rechts): Überwinterer: Monatssummen beobachteter Individuen in den Monaten Dezember und Januar 2001 bis 2007 (ohne eindeutig ziehende Trupps; n=22).



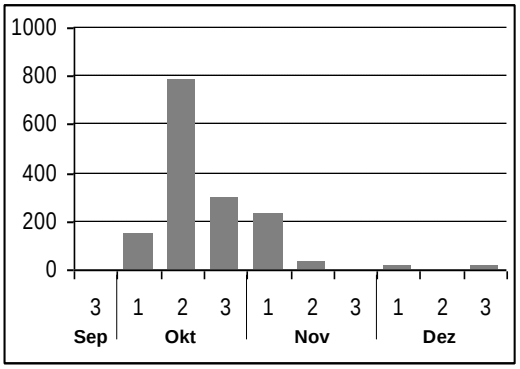


Abb. 80 (links): Heimzug: Mittlere Dekadensummen beobachteter Individuen von Februar bis April 2001 bis 2007 (alle Trupps >10 Ind. in diesem Zeitraum als Durchzügler gewertet; n=179).
Abb. 81 (rechts): Wegzug: Mittlere Dekadensummen beobachteter Individuen von September bis Dezember 2001 bis 2007 (alle Trupps >10 Ind. in diesem Zeitraum als Durchzügler gewertet; n=130).

Größere Nichtbrütertrupps und spätbrutzeitliche Ansammlungen (>50 Ind.) in den Sommermonaten:

15.07.2002	60 Ind.	Grünland 2,5 km westlich Krusendorf (U. RICK)
23.05.2005	129 Ind.	Nahrung suchend auf Feuchtwiesen und Feldern 2 km NE von Preten (K.-W. KIRSCH, U. RICK)

22.08.2005	55 Ind	Grünland S der Straße Preten-Sückau (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
01.05.2006	57 Ind.	Nahrung suchend auf Feldern 1,5 km nordöstlich Neu Wendischthun (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
01.05.2006	67 Ind.	auf überfluteten Flächen N Sückau (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
08.05.2006	72 Ind.	Nahrung suchend 1,5 km NE Neu Wendischthun (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
29.05.2006	91 Ind.	2 km S Brahlstorf an der Kreisgrenze, davon 1 beringt (s.u.; K.-W. KIRSCH, U. RICK)
24.07.2006	120 Ind.	fliegend, Felder N Sückau (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
20.05.2007	115 Ind.	Nahrung suchend auf Feuchtwiesen und Feldern 2 km NE von Preten (H. DÜLLBERG, I. SALOMON)
05.06.2007	86 Ind.	Nahrung suchend auf Feuchtwiesen und Feldern 2 km NE von Preten (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
18.06.2007	76 Ind.	Nahrung suchend auf Feuchtwiesen und Feldern 2 km NE von Preten (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
19.08.2007	96 Ind.	auf Grünland 2 km N Preten einfallend, davon 5 dj. (H. DÜLLBERG, I. SALOMON)

Winterbeobachtungen (Dezember und Januar):

14.01.2001	8 Ind.	Felder an der Rögnitz SW Sückau (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
01.01.2002	1 Ind.	Vogelei, Oldershauser Marsch/Horburg), fliegend (M. KORSCH, H. MULSOW)
15.01.2002	1 Ind.	Dahlenburg, Ort (J. v. ACKEN)
30.01.2002	3 Ind.	fliegend → SE, Neu Bleckede-Stiepelse (H. MULSOW)
15.12.2003	4 Ind.	Feuchtwiesen und Felder 2 km NE von Preten (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
17.01.2004	1 Ind.	rufend, 3 km N Stiepelse, S des Forstgrabens (F. ALLMER)
10.01.2005	44 Ind.	fliegend → E, Elbvorland Brackede-Vierwerder (G. BARDOWICKS)
24.01.2005	95 Ind.	elbabwärts fl., Elbvorland S Stiepelse (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
19.12.2005	1 Ind.	fliegend, Feuchtland 1,5 km NE Preten (Dr. C. BOCK, U. RICK)
10.12.2006	5 Ind.	Bleckede, Alte Elbe (G. HORN)
22.12.2006	21 Ind.	fliegend, Felder 2 km NW Sückau (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
01.01.2007	20 Ind.	nach NE fliegend, Horburg, Ort (W. HARNEIT)
08.01.2007	7 Ind.	(5 ad.+2 immat.), Nahrung suchend, Sückau, Felder NE der Neuen Sude (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
08.01.2007	11 Ind.	nach SE fliegend, Niedermarschacht, Ort (F. ALLMER)
10.01.2007	25 Ind.	kreisend, Ochtmissen, Ort (W. HOPFGART)
14.01.2007	3 Ind.	Pinnau, Feldmark in SE (F. ALLMER)
15.01.2007	50+9 (7 ad.+2 imm.)	einfallend auf Feuchtwiesen und Felder 2 km nordöstlich von Preten (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
22.01.2007	2 Ind.	Nahrung suchend, Felder SW Sückau an der Rögnitz (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
22.01.2007	2 Ind.	fliegend, Elbvorland S Stiepelse (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
24.01.2007	72 Ind.	nach SW fliegend, Horburg, Ort (W. HARNEIT)
27.01.2007	11 Ind.	fliegend, Hohnstorf, Ort (K. KOERTH)

Ringfunde

29.05.2006: unter 91 Ind. 2 km südlich Brahlstorf an der Kreisgrenze 1 beringtes Ind.: Farbringe oberhalb des Intertarsalgelenks, von oben: links=rot+schwarz+rot (Länderkennung für Schweden als Beringungsort), rechts = gelb+grün+?, (K.-W. KIRSCH, U. RICK). Wegen der unvollständigen

Farbkombination am rechten Lauf (3 Farbringe) ist der Vogel leider nicht individuell identifizierbar (RÖPER briefl.).

JW